

## Labor für Brandschutztechnik

### Zusammenfassung der Feuerwiderstandsprüfungen:

### Wisapur-MS Brandschutzschaum zwischen Stein und Stein und zwischen Stein und Holz

Im Auftrag von Wisabax AG wurden vier Prüfungen zum Feuerwiderstand verschiedener gerader Fugen mit Wisapur-MS Brandschutzschaum in Wänden aus Leichtbeton und auf Holz untersucht. Die Prüfungen wurden nach der europäischen Testnorm EN 1366-4:2006 +A1:2010 mit Erhitzung gemäß der Normbrandkurve durchgeführt.

Die vorliegende Zusammenfassung informiert über die Produkteigenschaften und die wichtigsten Prüfergebnisse. Für eine vollständige Beschreibung der untersuchten geraden Fugen wird auf die in der Fußnote genannten Berichte verwiesen.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen nach EN 1366-4:2006+A1:2010 und der Erweiterung des Anwendungsbereichs nach EN 15882-4:2012 wurde eine Klassifizierung nach EN 13501-2:2007+A1:2009 sowie nach EN 13501-2:2016 erstellt.

Unter Berücksichtigung der innerhalb der genannten Norm möglicherweise zuzuweisenden Klassifizierungszeiten wurde die geraden, mit Wisapur-MS Brandschutzschaum gefüllte gerade Fugen wie folgt klassifiziert.



Klassifizierung des Feuerwiderstands (vertikale Fugen in steinartiger Wand)		
Angebracht zwischen Stein und Stein		Angebracht zwischen Stein und Holz
<b>Wandstärke ≥ 100 mm</b>	<b>Wandstärke ≥ 115 mm</b>	<b>Wandstärke ≥ 100 mm</b>
EI 45 – V – X – F – W 10 bis 30 EI 60 – V – X – F – W 8 bis 10 EI 90 – V – X – F – W 8	EI 45 – V – X – F – W 20 bis 30 EI 60 – V – X – F – W 8 bis 20 EI 120 – V – X – F – W 8	EI 120 – V – X – F – W 8 bis 20

E = Kriterium Raumabschluss, I = Kriterium Temperatur, V = Vertikale Ausrichtung in vertikaler Wand, X = Keine Gesamtfugenbewegung angebracht, F = In der Praxissituation angebracht, W = Fugenbreitenbereich in mm

Diese Zusammenfassung besteht aus 4 Seiten. Die Klassifizierungsberichte, auf denen dieses Dokument basiert, können beim Auftraggeber eingesehen werden und wurden als YB 1567-1E-RA-002 vom 24. Juni 2015, YB 1692-1E-RA-002 vom 16. September 2016 und 18565C vom 28. September 2017 registriert.	<b>Referenz</b> HL/RO//YT 1692-4D-RA 5. November 2019	<b>Seite</b> 1/4	<b>Paraphe</b> 
---	---	---------------------	--------------------

**Allgemeine Bedingungen und Anwendungsbereich:**


- die Klassifizierungen beziehen sich auf eine gerade Fugen in einer Wand mit der angegebenen Orientierung (vertikal);
- die Fugen dürfen auf jeder Art von Konstruktion aus Leichtbeton (Klasse G4/600 oder schwerer), Beton, Kalksandstein oder Mauerwerk mit einer Mindeststärke, wie in der Klassifikation angegeben, (100 oder 115 mm) angebracht werden;
- falls relevant, kann die Fuge auf der anderen Seite auf jeder Art von Holzkonstruktion mit einer Dichte von  $500 \pm 50 \text{ kg/m}^3$  oder schwerer angebracht werden, wobei sich die Holzkonstruktion über die gesamte Dicke der Wand oder über die in der Klassifizierung angegebene Mindeststärke erstreckt (100 mm);
- die Oberflächen des Materials, auf dem der Wisapur-MS Brandschutzschaum angebracht wird, müssen gründlich gereinigt und falls nötig mit Wasser angefeuchtet worden sein;
- in der Praxissituation ist eine Gesamtfugenbewegung um bis zu 7,5 % zulässig;
- die gerade Fuge muss vollständig mit Wisapur-MS Brandschutzschaum gefüllt werden.

<b>Klassifizierung des Feuerwiderstands (horizontale Fugen in steinartiger Wand)</b>
<b>Zwischen Stein und Holz angebracht</b>
<b>Wandstärke <math>\geq 100 \text{ mm}</math> EI 90 – T – X – F – W 8 bis 20</b>

E = Kriterium Raumabschluss, I = Kriterium Temperatur, T = Horizontale Ausrichtung in vertikaler Wand, X = Keine Gesamtfugenbewegung angebracht, F = In der Praxissituation angebracht, W = Fugenbreitenbereich in mm

**Allgemeine Bedingungen und Anwendungsbereich:**

- die Klassifizierungen beziehen sich auf eine gerade Fugen in einer Wand mit der angegebenen Orientierung (horizontal);
- die Fugen können einseitig auf jeder Art von Konstruktion aus Leichtbeton (Klasse G4/600 oder schwerer), Beton, Kalksandstein oder Mauerwerk mit einer Mindeststärke, wie angegeben, (100 mm) angebracht werden;
- auf der anderen Seite kann die Fuge auf jeder Art von Holzkonstruktion mit einer Dichte von  $500 \pm 50 \text{ kg/m}^3$  oder schwerer angebracht werden, wobei sich die Holzkonstruktion über die gesamte Dicke der Wand oder über die in der Klassifizierung angegebene Mindeststärke erstreckt (100 mm);
- die Oberflächen des Materials, auf dem der Wisapur-MS Brandschutzschaum angebracht wird, müssen gründlich gereinigt und und falls nötig mit Wasser angefeuchtet worden sein;
- in der Praxissituation ist eine Gesamtfugenbewegung um bis zu 7,5 % zulässig;
- die gerade Fuge muss vollständig mit Wisapur-MS Brandschutzschaum gefüllt werden.

<p>Diese Zusammenfassung besteht aus 4 Seiten. Die Klassifizierungsberichte, auf denen dieses Dokument basiert, können beim Auftraggeber eingesehen werden und wurden als YB 1567-1E-RA-002 vom 24. Juni 2015, YB 1692-1E-RA-002 vom 16. September 2016 und 18565C vom 28. September 2017 registriert.</p>	<p><b>Referenz</b></p> <p>HL/RO//YT 1692-4D-RA 5. November 2019</p>	<p><b>Seite</b></p> <p>2/4</p>	<p><b>Paraphe</b></p> 
--	---	--------------------------------	---


**Kombination Wisapur-MS Brandschutzschaum mit Wikoplast-BHW Brandschutzhybrid**

<b>Klassifizierung des Feuerwiderstands</b>	
Wikoplast-BHW Brandschutzhybrid auf der NICHT exponierte Seite, Wisapur-MS Brandschutzschaum auf der exponierte Seite	
<b>Vertikale Fugen zwischen Stein und Stein</b>	
<b>Wandstärke <math>\geq 115</math> mm</b>	
EI 180 – V – X – F – W 8 bis 25 EI 240 – V – X – F – W 8 E 240 – V – X – F – W 8 bis 25	
<b>Vertikale Fugen zwischen Stein und Holz</b>	<b>Horizontale Fugen zwischen Stein und Holz</b>
<b>Wandstärke <math>\geq 100</math> mm</b>	<b>Wandstärke <math>\geq 100</math> mm</b>
EI 120 – V – X – F – W 8 bis 20	EI 120 – T – X – F – W 8 bis 20

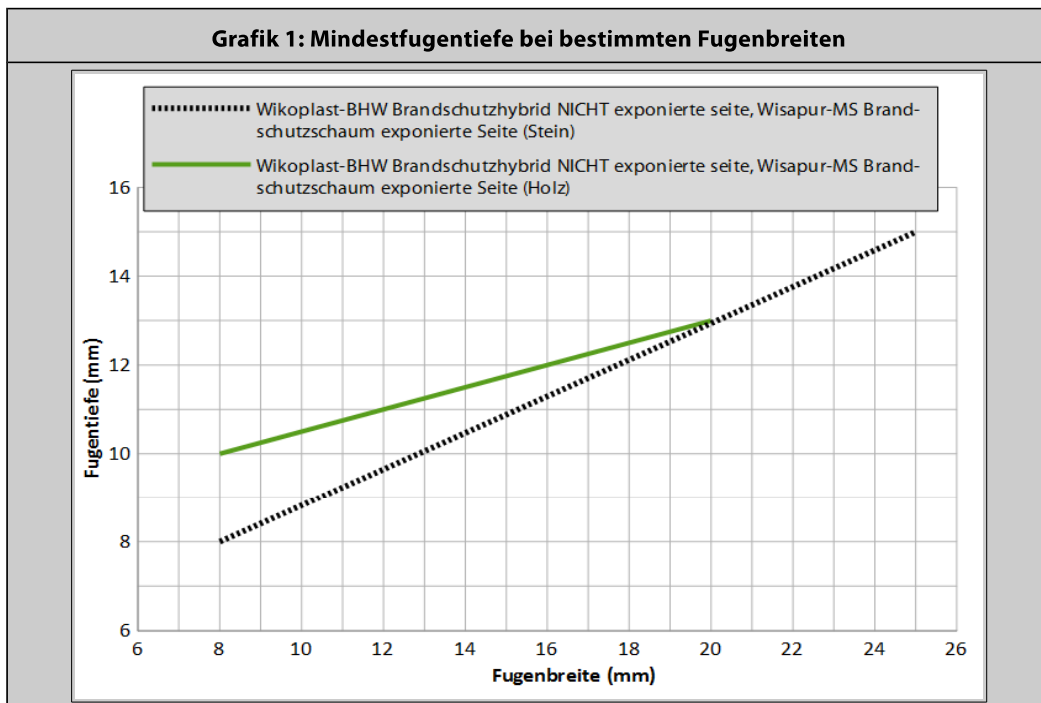
E = Kriterium Raumabschluss, I = Kriterium Temperatur, V = Vertikale Anbringung in vertikaler Wand, T = Horizontale Anbringung in vertikaler Wand  
X = Keine Gesamtfugenbewegung angebracht, F = In der Praxissituation angebracht, W = Fugenbreitenbereich in mm

**Allgemeine Bedingungen und Anwendungsbereich:**

- die Klassifizierungen beziehen sich auf eine gerade Fugen in einer Wand mit der angegebenen Orientierung (horizontal oder vertikal);
- die Fugen dürfen ein- oder zweiseitig auf jeder Art von Wand aus Leichtbeton (Klasse G4/600 oder schwerer), Beton, Kalksandstein oder Mauerwerk mit einer Mindeststärke, wie angegeben, (100 oder 115 mm) angebracht werden;
- in Kombination mit Wikoplast-BHW Brandschutzhybrid kann die Fuge auch auf der anderen Seite auf jeder Art von Holzkonstruktion mit einer Dichte von  $500 \pm 50 \text{ kg/m}^3$  oder schwerer angebracht werden, wobei sich die Holzkonstruktion über die gesamte Dicke der Wand oder über mindestens 100 mm erstreckt;
- die Oberflächen des Materials, auf dem Wikoplast-BHW Brandschutzhybrid oder Wisapur-MS Brandschutzschaum angebracht wird, müssen gründlich gereinigt und falls nötig mit Primer behandelt und mit Wasser angefeuchtet worden sein;
- die erforderliche Tiefe des Wikoplast-BHW Brandschutzhybrid hängt von der Fugenbreite ab. Die Mindestfugentiefe bei bestimmten Fugenbreite ist in Grafik 1 dargestellt. Die erforderliche Tiefe des Wikoplast-BHW Brandschutzhybrid kann gegenüber den dargestellten Linien vergrößert werden (die Linie zeigt die minimale und empfohlene Tiefe). Gegebenenfalls muss der Rest der Fuge vollständig mit Wisapur-MS Brandschutzschaum gefüllt werden;
- in der Praxissituation ist eine Gesamtfugenbewegung um bis zu 7,5 % zulässig;
- die Klassifizierungen gelten, wenn das Wikoplast-BHW Brandschutzhybrid auf der NICHT exponierte Seite angebracht wurde.

Diese Zusammenfassung besteht aus 4 Seiten. Die Klassifizierungsberichte, auf denen dieses Dokument basiert, können beim Auftraggeber eingesehen werden und wurden als YB 1567-1E-RA-002 vom 24. Juni 2015, YB 1692-1E-RA-002 vom 16. September 2016 und 18565C vom 28. September 2017 registriert.	<b>Referenz</b> HL/RO//YT 1692-4D-RA 5. November 2019	<b>Seite</b> 3/4	<b>Paraphe</b> 
---	---	---------------------	---

**Grafik 1: Mindestfugentiefe bei bestimmten Fugenbreiten**



Wisabax AG  
 Kleb- und Dichtstoffe  
 Grossmatte 21  
 CH-6014 Luzern-Littau  
 Tel: +41 (0)41 250 18 18  
 Fax: +41 (0)41 250 11 40  
<http://www.wisabax.ch>  
 Verkauf durch den Fachhandel

**wisabax ag**

Diese Zusammenfassung besteht aus 4 Seiten. Die Klassifizierungsberichte, auf denen dieses Dokument basiert, können beim Auftraggeber eingesehen werden und wurden als YB 1567-1E-RA-002 vom 24. Juni 2015, YB 1692-1E-RA-002 vom 16. September 2016 und 18565C vom 28. September 2017 registriert.

**Referenz**  
 HL/RO//YT 1692-4D-RA  
 5. November 2019

**Seite**  
 4/4

**Paraphé**